



Lehrinhalte des Grundkurses (29. September bis 1. Dezember 2007)

Der Kurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik für Personen mit sonstiger abgeschlossener medizinischer Ausbildung.

Dauer des Kurses beträgt 90 Unterrichtsstunden. Dieser setzt sich aus 30 Unterrichtsstunden Theorie und 60 Unterrichtsstunden praktische Demonstrationen und Übungen zusammen.

Theoretischer Teil:

Anatomie und Röntgenanatomie: 5 Unterrichtsstunden

- Allgemeine Begriffe und Kennzeichnungen
- Allgemeine Knochen und Gelenklehre
- Atmung
- Herz-Blutkreislauf
- Harntrakt und Geschlechtsorgane

Röntgenaufnahmetechnik: 10 Unterrichtsstunden

- Erzeugung und Eigenschaften von Röntgenstrahlen
- Wirkung von Röntgenstrahlen
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Röntgendiagnostische Untersuchungsmethoden und Geräte
- Digitale Bilderzeugung
- Röntgenfilm und Filmverarbeitung
- Belichtungstechnik
- Bildgüte und Bildgütebewertung

Spezieller Strahlenschutz und Dokumentationspflichten: 15 Unterrichtsstunden

- Biologische Wirkungen von Röntgenstrahlen
- Strahlenschutz der Anwender und der Patienten
- Rechtfertigende Indikation und Dosisminimierung
- Referenzwerte und Arbeitsanweisungen
- Strahlenschutzvorrichtungen und Strahlenschutzmittel
- Röntgenuntersuchungen bei Schwangerschaft

Praktischer Teil:

Demonstrationen: 6 Unterrichtsstunden

Praktische Übungen der Kursteilnehmer zur Einstellung und Belichtung von Röntgenaufnahmen: 48 Unterrichtsstunden

Praktische Übung der Kursteilnehmer zur Qualitätssicherung: 6 Unterrichtsstunden